



1. Kommunikationsprüfung „Europäische Kommunikationsfähigkeit - EuroKom“

1.1 Ziel der EuroKomPrüfung

In dieser Kommunikationsprüfung sollen die Schülerinnen und Schüler ihre kommunikative Kompetenz situations-, anwendungs- und partnerbezogen nachweisen. Sie zeigen, dass sie in der Lage sind, persönliche Begegnungen sprachlich zu gestalten, auf Sprache zu reagieren, Inhalte weiterzugeben, Ergebnisse zu präsentieren, Sachverhalte und Standpunkte zu diskutieren.

1.2 Durchführung der EuroKomPrüfung

Die EuroKomPrüfung wird während des ersten Halbjahres der 10. Klasse durchgeführt und soll innerhalb eines Zeitraums von ca. 2 Wochen stattfinden.

Sie umfasst verpflichtend die drei Teile in folgender Reihenfolge:

- Präsentation des Schwerpunktthemas
- Hörverstehen
- kommunikative und situative Aufgabenformen

Die Schülerinnen und Schüler werden in der Regel einzeln oder zu zweit geprüft. Der zeitliche Rahmen umfasst pro Schüler etwa 15 Minuten. Eine individuelle Leistungsfeststellung muss erfolgen. Die EuroKomPrüfung wird von der Fachlehrkraft der Klasse und einer weiteren vom Schulleiter bestimmten Fachlehrkraft abgenommen.

Im Anschluss an die EuroKomPrüfung setzen die beteiligten Lehrkräfte die Note fest und teilen sie der Schülerin / dem Schüler auf Wunsch mit. Eine Niederschrift der EurokomPrüfung wird angefertigt und kommt zu den Prüfungsunterlagen.

2. Prüfungsinhalte

2.1 Präsentation des Schwerpunktthemas

Bei der Präsentation des Schwerpunktthemas sollen die Schülerinnen und Schüler zeigen, dass sie ein selbstständig vorbereitetes Thema strukturiert, verständlich und anschaulich darstellen und erläutern können. Hierzu werden von den Prüfern Rückfragen gestellt.

2.2 Hörverstehen

Beim Hörverstehen werden überwiegend die rezeptiven Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler anhand authentischer Hörtexte überprüft. Erwartet wird eine mündliche sprachliche Reaktion, die das Verständnis nachweist.

Die Hörsituation sollte benannt werden. Die Hörtexte sind kurze Ausschnitte aus Alltagssituationen (Durchsage, Reportage, Telefongespräch, Interview usw.), mit denen die Schülerinnen und Schüler in der Zielsprache konfrontiert werden. Die Darbietung der Hörtexte erfolgt über moderne Informationsmedien.

Der Hörtext wird **nicht** wiederholt. Die Schülerinnen und Schüler können sich Notizen machen, sie bekommen **keine schriftlichen Arbeitsaufgaben**.

Bei erforderlicher Anwendung des **Nachteilsausgleichs für hörgeschädigte Schülerinnen und Schüler** kann die Darbietung auch von Lehrerinnen und Lehrern erfolgen und wiederholt werden; daher kann sich die Prüfungszeit für diese Schülerinnen und Schüler verlängern. Zur Unterstützung des Prüfungsgespräches können Fragen auch in Schriftform formuliert werden.

2.3 Kommunikative und situative Aufgabenformen

Bei kommunikativen und situativen Aufgabenformen steht die freie Sprachproduktion im Vordergrund. Die Schülerinnen und Schüler zeigen, dass sie in der Fremdsprache spontan und situationsbezogen auf dem Niveau der Bildungsstandards Klasse 10 agieren und reagieren können.

3. Bewertung

In der Pflichtfremdsprache gilt die EuroKomPrüfung als Teil der Prüfungsleistung und zählt gegenüber dem übrigen Teil der Prüfung zur Hälfte.

3.1 Bewertung der Leistung in der EuroKomPrüfung

Die drei Teile der EuroKomPrüfung (Präsentation des Schwerpunktthemas, Hörverstehen, kommunikative und situative Aufgabenformen) werden gemäß des vorgegebenen Kriterienkataloges mit Punkten bewertet.

Die Endnote errechnet sich nach folgender Tabelle:

Punkte	Note	Punkte	Note	Punkte	Note
25	1,0	16,5	2,7	8	4,4
24,5	1,1	16	2,8	7,5	4,5
24	1,2	15,5	2,9	7	4,6
23,5	1,3	15	3,0	6,5	4,7
23	1,4	14,5	3,1	6	4,8
22,5	1,5	14	3,2	5,5	4,9
22	1,6	13,5	3,3	5	5,0
21,5	1,7	13	3,4	4,5	5,1
21	1,8	12,5	3,5	4	5,2
20,5	1,9	12	3,6	3,5	5,3
20	2,0	11,5	3,7	3	5,4
19,5	2,1	11	3,8	2,5	5,5
19	2,2	10,5	3,9	2	5,6
18,5	2,3	10	4,0	1,5	5,7
18	2,4	9,5	4,1	1	5,8
17,5	2,5	9	4,2	0,5	5,9
17	2,6	8,5	4,3	0	6,0

3.2 Kriterienkatalog für die EuroKomPrüfung

1) Präsentation des Schwerpunktthemas (10P)

a) Inhalt und Darstellung

5	Thema sehr umfassend und ausführlich bearbeitet, vorbildlich strukturiert, sehr hohe Informationsdichte, sehr anschaulich präsentiert, effektiver Medieneinsatz
4	Thema umfassend bearbeitet, hohe Informationsmenge, klar strukturiert, hohe Informationsdichte, verständnisunterstützender Medieneinsatz
3	Thema auf wesentliche Aspekte begrenzt, genügend Information, erkennbare Struktur, Medien unterstützen teilweise das Verständnis
2	Wenig informativ, wenig Anschauungsmaterial, Medien nicht verständnisunterstützend genutzt
1	Kaum informativ, nicht strukturiert, Medien sind isoliert und ohne Funktion
0	Keine Vorbereitung, unverständliche / zusammenhanglose Äußerungen, kein Anschauungsmaterial

b) Sprache, Auftreten und Reaktion auf Fragen

5	Spricht sehr flüssig, nahezu fehlerlos und frei, reagiert souverän auf Fragen, tritt sehr sicher auf
4	Spricht flüssig mit leichten Fehlern, trägt mit Hilfe von Stichwörtern frei vor, reagiert gut auf Fragen, tritt sicher auf
3	Spricht mit gelegentlichen Unterbrechungen, macht Fehler, beantwortet Fragen zufriedenstellend, reagiert teilweise unsicher
2	Spricht stockend, macht elementare sprachliche Fehler, gibt Text auswendig wieder, kann auf Fragen nur schwer reagieren, ist unsicher im Auftreten
1	Spricht bruchstückhaft, macht Fehler, die das Verständnis stark beeinträchtigen, liest einen vorformulierten Text ab, reagiert kaum auf Fragen, zeigt starke Unsicherheiten im Auftreten
0	schweigt oder spricht unverständlich, reagiert nicht auf Fragen

2) Hörverstehen (5P)

5	Die Schülerin / der Schüler hat die Hör-Situation ... vollständig erfasst.
4	... weitgehend erfasst.
3	... in großen Teilen erfasst.
2	... teilweise erfasst.
1	... lückenhaft erfasst.
0	... gar nicht erfasst.

3) Kommunikative und situative Aufgabenformen (10P)**a) Situationserfassung, Rollenidentifikation, Reaktion**

5	Kann komplexe Situationen schnell erfassen, reagiert souverän, kann das Gespräch mitgestalten, geht auf den Gesprächspartner ein, identifiziert sich mit der Rolle
4	Kann komplexe Situationen erfassen, reagiert angemessen und sicher, trägt zur Aufrechterhaltung des Gesprächs bei, angemessene Rollenidentifikation
3	Kann eine begrenzte Anzahl von Situationen erfassen, reagiert zufriedenstellend, reagiert auf Fragen angemessen
2	Besitzt elementare Verständnismöglichkeiten, benötigt Hilfen bei der Deutung von Situationsmerkmalen, hat Schwierigkeiten auf Fragen zu reagieren
1	Kein Bezug zum Gesprächspartner, leistet kaum einen eigenen Beitrag zum Gespräch, kann dem Gespräch kaum folgen
0	Es ist keine Verständigung möglich

b) Sprache

5	Hervorragend zu verstehen, spricht nahezu fehlerlos, verfügt über einen überdurchschnittlichen Wortschatz, macht zusammenhängende Aussagen, gebraucht Redemittel, die das Gespräch mitgestalten
4	Spricht sehr flüssig und zusammenhängend, macht wenige Fehler bei Strukturen und Wortschatz, verfügt über einige Redemittel um das Gespräch zu gestalten
3	Spricht flüssig und verständlich mit einzelnen Fehlern, verwendet einen angemessenen Wortschatz mit einzelnen Lücken, ist unsicher bei der Verwendung von Strukturen, kann dem Gespräch folgen
2	Spricht stockend, aber noch verständlich, verwendet einfache Strukturen und einfachen Wortschatz, macht häufige Fehler bei Strukturen und Wortwahl, überlässt die Gesprächsinitiative dem Partner
1	Spricht bruchstückhaft, macht gravierende Fehler, die das Verständnis erschweren, verwendet einen reduzierten und nicht angemessenen Wortschatz
0	schweigt oder spricht nicht von sich aus

Bewertungsbogen EuroKom

Name: _____

Datum: _____

Klasse: _____

Uhrzeit: _____

Teil 1: Präsentation des Schwerpunktthemas:							erreichte Punktzahl
0	1	2	3	4	5	Inhalt und Darstellung (thematische Auseinandersetzung, Informationsmenge, Strukturierung, Anschaulichkeit durch Medieneinsatz)	
0	1	2	3	4	5	Sprache, Auftreten und Reaktion auf Fragen (monologisches Sprechen, Flüssigkeit, Verständlichkeit, sprachliche Richtigkeit, Sicherheit)	

Teil 2: Hörverstehen:							erreichte Punktzahl
0	1	2	3	4	5	Erfassen der Hörsituation	

Teil 3: Kommunikative und situative Aufgabenformen:							erreichte Punktzahl
0	1	2	3	4	5	Situationserfassung, Rollenidentifikation, Reaktion	
0	1	2	3	4	5	Verständlichkeit, sprachliche Richtigkeit	

Höchstpunktzahl: 25

Gesamtpunktzahl: _____

Note: _____

Unterschrift: verantwortliche Fachlehrkräfte